



Elternbrief Juni 2019

Kunst und Kultur am Lise Meitner Gymnasium - Herzliche Einladung zu Ausstellungseröffnung und Theaterstück

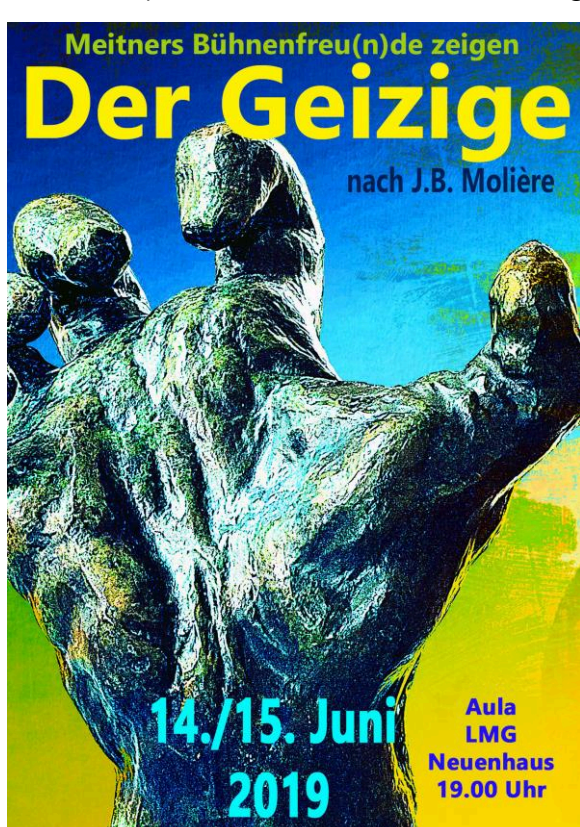
„Europa erleben – Grenzen überschreiten: Auf den Spuren von Johan B. Jongkind“.

Am Samstag, den 15. Juni 2019 um 18 Uhr wird die Ausstellung im Forum des Lise Meitner Gymnasiums in Neuenhaus eröffnet. Im Anschluss um 19 Uhr zeigen Meitners Bühnenfreu(n)de „Der Geizige“ nach J. B. Molière.

Der Maler Johan B. Jongkind, 1819 in Lattrop gleich hinter der Grenze zu den Niederlanden geboren, wurde in der damaligen Kunstmetropole Paris zu einem bedeutenden Wegbereiter

des Impressionismus. Aus Anlass seines 200. Geburtstages haben sich Schülerinnen und Schüler mit der Künstlerin Carina Schüring auf Spurensuche begeben.

An einem Wochenende im Mai wurden dazu die Kunsträume unserer Schule zu einem Workcamp für klassische Ölmalerei umgewandelt. Am Beginn stand eine grenzüberschreitende Radtour in Richtung Lattrop, bei der Landschaftsimpressionen an der Dinkel und in Brecklenkamp in Kohlezeichnungen festgehalten wurden.



Bei holländischem Pfannkuchen in einem wunderbaren Rustpunt konnten Originaldrucke von Jongkind bewundert werden.

Am nächsten Morgen startete dann das Experiment Ölmalerei. Rund um die Schule und an der Dinkel wurden Staffeleien aufgebaut, an denen während des ganzen Tages in aller Ruhe und Konzentration gemalt wurde. Die Bilderserie, die beim abendlichen Lagerfeuer zu sehen war, zeigte eine große Bandbreite an unterschiedlichen Landschaftsimpressionen. Bei der abschließenden Reflexion war der erste Kommentar einer Schülerin: „Wann machen wir das noch einmal?“ Das Wochenende wurde großzügig vom Förderverein unserer Schule gefördert. Es ist Teil der grenzüberschreitenden Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag von Johan B. Jongkind. Die Ergebnisse des Workcamps und der Auseinandersetzung mit anderen europäischen Malern im Kunstunterricht werden bei der Ausstellungseröffnung gezeigt. *Johanna Balderhaar*

The Beauty of the Earth – Vokalensemble des Gymnasiums bezaubert Publikum in der Nordhorner Kreuzkirche



Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Kreuzkirche an der Jahnstraße am diesjährigen Muttertag: Kantor und Studienrat Jens Peitzmeier hatte zu Chor- und Orgelmusik des 20. Jahrhunderts eingeladen. Der Schulchor des Lise-Meitner-Gymnasiums Neuenhaus, ganz in feierliches Schwarz gekleidet, präsentierte ein

buntes Programm aus Spirituals, Motetten und bekannten Pop Stücken vergangener Jahrzehnte. Welches Stück auch in der sonnenlichtdurchfluteten Kirche angestimmt wurde, der volle und klangschöne Gesang kam durch die besondere Kirchenakustik wunderbar zur Geltung. Und so fiel es dem Publikum von Lied zu Lied schwerer, der anfangs von Herrn Peitzmeier geäußerten Bitte, nicht nach den einzelnen Stücken, sondern erst am Ende zu applaudieren, nachzukommen. Als dann noch ein 5-köpfiges Männerensemble die bekannten Stücke *Hallelujah* von Leonard Cohen und *You raise me up* von Brendan Graham und Rolf Lovland mit viel Gefühl und Hingabe interpretierte, hielten sich die Zuhörer nicht mehr zurück. Spontaner Beifall brandete auf. Zwischen den Chorstücken sorgten moderne Orgelstücke (*Geh aus mein Herz – ein musikalischer Scherz* von Gottfried Fischer und *Introduktion und Passacaglia d-Moll* o.O. von Max Reger), gespielt von Jens Peitzmeier und Constanzia Schumacher, mehrfache Preisträgerin des *Jugend musiziert* Wettbewerbs auf Bundesebene, für Kurzweile und Ohrenschaus. Das Lied *Mononoke hime* - ein Arrangement aus Japan- verwies an diesem Nachmittag auf die kurze, aber bewegte Geschichte dieses Schulchores.

Zunächst als Projektchor im Sommer 2017 gestartet, besuchten 30 Jungen und Mädchen mit Herrn Müller und Herrn Peitzmeier im Februar 2018 unsere Partnerschule in Tokushima und sangen dort als Teil eines über 3000 Mann und Frau großen Chores die *Ode an die Freude* aus Beethovens 9. Sinfonie anlässlich des 100-jährigen Jubiläums ihrer Erstaufführung in Japan. Die gemeinsame Konzertreise sorgte für so viel Begeisterung und Verbindung unter den Japanfahrern, dass sie beschlossen, als Schulchor zusammen weiter zu singen. Mit der Freude an der Musik, die man an diesem Nachmittag nicht nur hören, sondern auch in den Gesichtern der Sängerinnen und Sänger lesen konnte, sang sich der Chor in die Herzen der Besucher aus Neuenhaus und Nordhorn. Am Ende spendete das Publikum lauten Beifall, der auch nach der *Down by the riverside* - Zugabe gar nicht so schnell verklungen wollte. *The beauty of the earth* – davon erzählten viele beglückte Gesichter noch nach dem Konzert auf dem Vorplatz der Kirche.

Gerne nimmt das Vokalensemble neue Mitglieder auf. Gepröbt wird immer mittwochs ab 14.50 Uhr in Musikraum 3, Lise Meitner Gymnasium Neuenhaus. Ansprechpartner sind Herr Peitzmeier und die aktuellen Chorsängerinnen und -sänger. Herzliche Einladung!

Erasmus-Projekt *Elastic* erfolgreich abgeschlossen

Zwei Jahre arbeiteten Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer aus Zelow (Polen), Valsské Klobouky (Tschechien), Almelo (Niederlande) und Neuenhaus am gemeinsamen Erasmus-Projekt *Elastic – Innovation through the textile industry in the past, present and future*. Die Städte haben eins gemeinsam: Einst waren sie Zentren der Textilherstellung und – weiterverarbeitung. Sie alle erlitten das gleiche Schicksal, die Abwanderung der Arbeitsplätze und den Untergang der textilen Massenproduktion. Die Schülerinnen und Schüler haben es sich zur Aufgabe gemacht, die textile Vergangenheit ihrer Stadt und die heute noch sichtbaren Spuren und Überreste des textilen Erbes, die Villen der einstigen Textilbaronen, Arbeitersiedlungen, Museen, aber auch die aktuelle Nutzung der ehemaligen Fabrikareale zu erforschen. Die Informationen verarbeiteten sie in einer App, die den Besuchern der genannten Städte mit Fuß- und Radtouren entlang der historischen Textilstätten und zusätzlichen Bildern und Informationen quasi als Reiseführer dient.

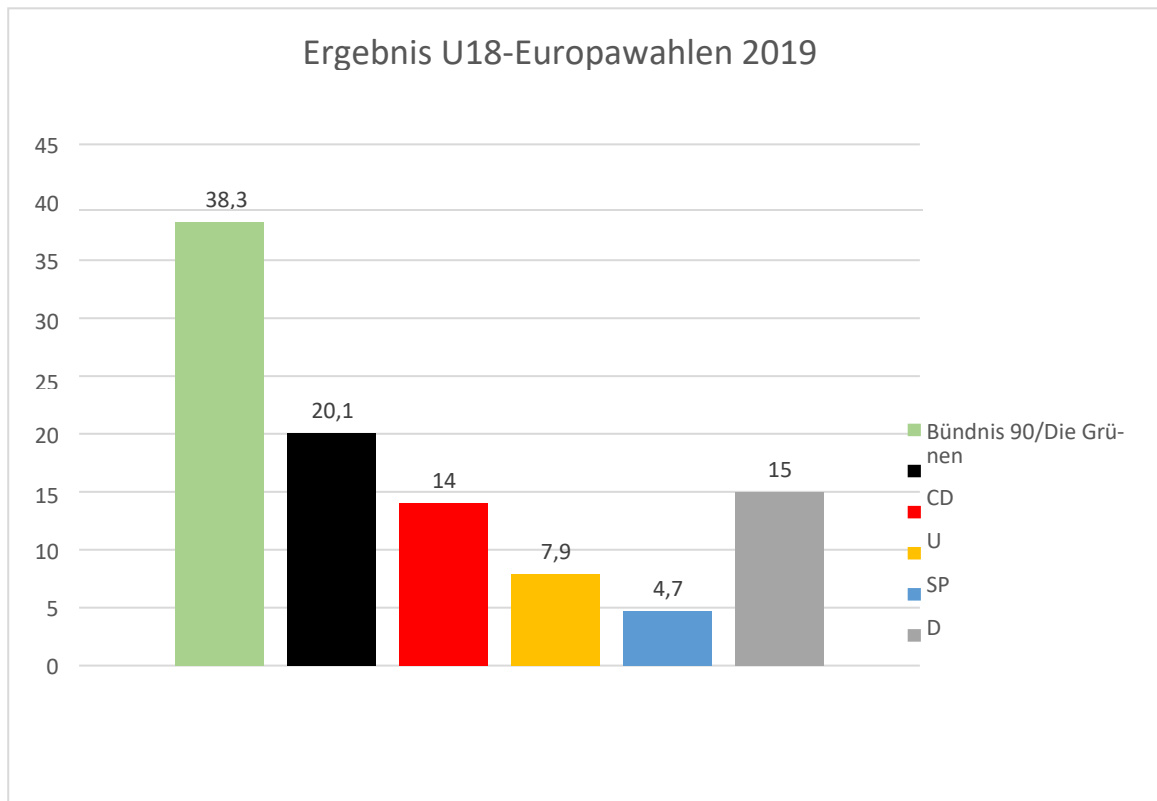
Zum erfolgreichen Abschluss dieses wunderbaren Projekts trafen sich 35 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen aus den verschiedenen Partnerschulen am 5. Juni im Lise Meitner Gymnasium und stellten ihr Projekt den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 8 und 9 vor. Eins wurde dabei klar: Beim Eintauchen in die spannende Vergangenheit entdeckten die jungen Menschen viele Gemeinsamkeiten und viel Verbindendes, das sie als Europäer fühlen lässt. Dazu tragen nicht zuletzt die deutlich spürbaren, in den letzten zwei Jahren durch Zusammenarbeit und gegenseitige Besuche gewachsenen Freundschaften bei. Schön, dass die Jugendlichen sagten, sie werden sich auch nach Abschluss des Projekts weiterhin treffen.

Ein besonderer Dank gilt Frau Mack, ohne deren Ideen, Tatkraft und Begeisterung es das Projekt nicht gäbe. Vincent Leloux und Alexander Kieft erhielten Buchgeschenke für ihre eigenständige und unermüdliche Arbeit am Elastic-Projekt. Nun geht es darum, eine Idee für ein neues Erasmus-Projekt zu entwickeln, damit in den nächsten Jahren wieder Schüler des LMG in eine internationale Zusammenarbeit mit anderen Schulen starten können.



Wahlergebnis der U18-Europawahl 2019 LMG

Die Klasse 10B hat mit ihrem Politiklehrer Herrn Rexhahmetaj kurz vor den Europawahlen eine U18 Wahl an unserer Schule durchgeführt. Teilnehmen konnten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis 11. Von 368 Wahlberechtigten haben 215 an der Wahl teilgenommen, damit lag die Wahlbeteiligung am LMG bei 58,42 %. Die U18 Wahlen wurden übrigens in ganz Deutschland abgehalten. Die Ergebnisse für ganz Deutschland können auf der Homepage der U18 Initiative www.u18.org eingesehen werden. Wir bedanken uns herzlich für die Durchführung und Auswertung der Wahl bei Herrn Rexhahmetaj und der Klasse 10B!



Erster Platz für Esther Brokamp beim Börsencup der Volks- und Raiffeisenbanken



Vier Wochen hatten die Schülerinnen und Schüler Zeit, die Ihnen virtuell zur Verfügung gestellten Depots im Wert von 100.000 € möglichst gut zu verwalten und ihren Wert zu steigern. Ziel dieses Planspiels ist es, den Handel mit Wertpapieren und marktwirtschaftliche Zusammenhänge spielerisch kennenzulernen und durch eigene Erfahrungen im Spiel zu verstehen. Esther Brokamp aus der Klasse 9B gelang es, den Wert ihres Depots um 4,43 % zu steigern. Das sicherte ihr Platz 1 und 250 €. Herzlichen Glückwunsch, Esther!

Herzliche Grüße, Ihre

F. Brück